

KWG

# 50 Jahre Kork-Kompetenz

Gegründet wurde die KWG 1972 von Zimmerermeister Wolfgang Gärtner in der Hauptstraße in Schönau, wo sich der Sitz der damaligen Zimmerei befand. Direkt aus dem Ursprungsland Portugal kommend, wurden zu Beginn Korkwandbeläge, Geschenkartikel aus Kork sowie Korkdämmstoffe importiert. Diese Produkte verloren zwar in den folgenden Jahren mehr und mehr ihre Liebhaber, dafür wuchs im Zuge der Ökowelle der 80er Jahre die Nachfrage nach hochwertigem Korkparkett. In den folgenden Jahren entwickelte sich das Unternehmen weiter zu einem der führenden Anbieter von Korkbodenbelägen in Deutschland, das in diesem Jahr sein 50. Firmenjubiläum feierte.



**A**ls Zimmerermeister und Tüftler arbeitete Gärtner maßgeblich an der Entstehung der ersten Korkfertigparkettvarianten mit, welche die Basis für die heutigen modernen Klickböden bilden. Diese einfache und sichere Verlegeart führte zu einem wahrhaften Boom für Korkbodenbeläge. Um den gestiegenen Anforderungen an Service und schnelle Lieferfähigkeit gerecht zu werden, wurde 1983 der erste Umzug auf ein größeres Betriebsgelände in der Neckarsteinacher Straße fällig. Ebenfalls in den 80er Jahren übernahm die jüngste Tochter, Katrin Gärtner-Tison, die alleinige Geschäftsführung. Das anhaltende Wachstum machte 1993 dann einen weiteren Umzug an den heutigen Firmensitz in das Schönauer Industriegebiet »In den Kreuzwiesen« notwendig.

### Das Herz schlägt für Kork

Das Unternehmen entwickelte sich über die Jahre zu einem der führenden Anbieter von Korkbodenbelägen in Deutschland. Das Sortiment wurde zu-



*KWG wird heute von der geschäftsführenden Gesellschafterin Katrin Gärtner-Tison und Thomas Biebusch, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, geleitet.*

nächst um Linoleum-Fertigparkett erweitert. 2006 zeigte KWG den Designvinylboden erstmals auf der Messe »Domotex« in Hannover, 2008 kamen digital bedruckte Korkbeläge hinzu. Mit »Java« setzte KWG 2017 auf einen digital bedruckten Mineralboden. 2018 stand die neue Marketing-Kampagne »Natur und Design« im Mittelpunkt.

### Zunehmend nachhaltig

2020 und 2021 waren für KWG anstrengende Jahre, die mit gemeinsamen Anstrengungen vom gesamten Team geschultert wurden. Mit dem neuen Produkt »2<sup>nd</sup> life« war KWG in der Lage, umgehend in die Sparte recycelte Bodenbeläge einzusteigen. 2022 kam dann das große Jubiläumsjahr, welches von drei Jubiläumsdekoren für den digital bedruckten Korkbodenbelag »Samoa« mit dekorgleicher Sockelleiste begleitet wird. Bei »Samoa« wird die neueste Generation der Drucktechnologie eingesetzt. Dem Betrachter ist es kaum möglich, hier-



*Drei Jubiläumsdekore wurden für den digital bedruckten Korkbodenbelag »Samoa« mit dekorgleicher Sockelleiste entwickelt.*

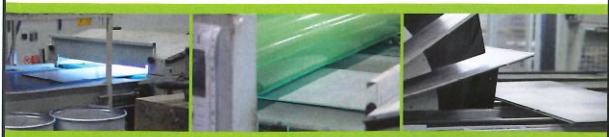
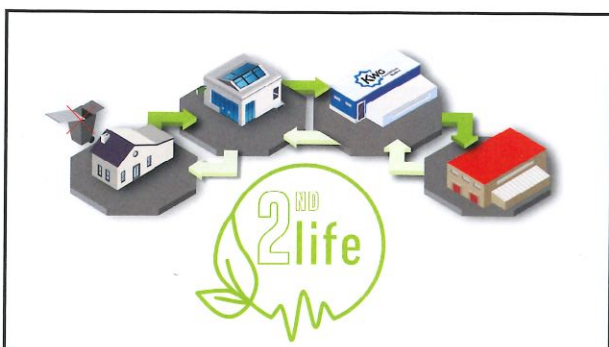
bei zwischen Natur und Druck zu unterscheiden. Die Grundlage hierfür bilden hochwertige Scans mit bis zu 1200 dpi, die eine perfekte Tiefenwirkung und eine dreidimensionale Wirkung der Holz- und Steindekore erzielen. Gegen die harten Bedingungen des Bodenalltags wird »Samoa« durch die Beschichtungstechnologie »HotCoating« geschützt.

Weiteres Highlight des Jubiläumsjahres ist der natürliche Designboden »Madeira«. Basis für diesen Bodenbelag sind 100 Prozent natürliche Rohstoffe wie Holz, Kork, Rapsöl, Kautschuk und andere Naturfasern. Optik und Haptik des Digitaldrucks verleihen dem Boden eine angenehme und warme Ausstrahlung; verschiedene Sortierungen von Eichenparkett, die aufwendig ausgewählt und selektiert wurden, und auch Naturstein ergeben ein authentisches Design mit unverfälschtem Verlegebild. Die Produktion ist zudem umweltschonend und energieautark. Durch die europäische Produktion und Logistik ergeben sich flexible und schnelle Lieferketten und auch die kurzen Wege sind nachhaltig und ressourcenschonend.



*Der natürliche Designboden »Madeira« erfüllt die Ansprüche an Ökologie und Umweltbewusstsein.* Fotos: KWG

Bereits in der Vergangenheit wurden Rückführungen von Kork- oder Mineraldesignböden wieder dem Produktionskreislauf zugeführt. Seit 2022 arbeitet das Unternehmen darüber hinaus mit der Produktion der Lico AG



**Second Life – 100 Prozent Recycling**  
EINE NEUE CHANCE FÜR GEBRAUCHTE BÖDEN

*Das Label »Second Life« beschreibt einen Kreislauf, der in der Produktion beginnt und auch wieder in der Produktion endet.*

unter dem Motto »Tue Gutes und sprich darüber« zusammen. Das Label »Second Life« beschreibt einen Kreislauf, der in der Produktion beginnt und auch wieder in der Produktion endet. Das heißt, der von KWG gelieferte Bodenbelag wird am Ende seines Lebenszyklus vom Endverbraucher wieder über KWG in die Produktion zurückgeführt, wo aus dem retournierten Bodenbelag ein neues Produkt entsteht. Aktuell wird das Verfahren bei den traditionellen Korkbodenbelägen sowie den digital bedruckten Designböden »Samoa«, »Java« und »Madeira« umgesetzt. ■